



**An einem Marsch gegen Gewalt gegen Frauen nahmen am Samstag, dem 20. November, in Paris nach Angaben der Polizei 18.000 und nach Angaben der Organisatoren 50.000 Menschen teil. Der Marsch „Nous Toutes“ fand zwei Jahre nach dem runden Tisch der Exekutive gegen häusliche Gewalt statt.**

Violett ist nun die Farbe des Protests gegen die Gewalt gegen Frauen. Am Samstagnachmittag, dem 20. November, versammelten sich 18.000 Demonstranten in Paris, vor allem Frauen. In ihren Augen tun die staatlichen Behörden nicht genug. „Die Gesetze werden nicht umgesetzt, die Mittel werden nicht bereitgestellt. Derzeit gibt es nur 360 Millionen Euro, die dem Kampf gegen häusliche Gewalt gewidmet sind“, kritisiert Marylie Breuil vom Kollektiv „Nous toutes“ gegenüber France 3.

Unter den Teilnehmern des Demonstrationszuges befanden sich auch viele Opfer. Eine der Demonstrantinnen wird wohl nie vergessen, was ihr kürzlich in einem Bus passiert ist. „Links neben mir saß ein Mann und ich wurde gegen das Fenster gedrückt. Er nahm mit seinen Beinen viel Platz ein (...) Er kam mir immer näher, bis er seine Hand zwischen seinen und meinen Oberschenkel schob“, erzählt sie. Stalking, eine andere Form der Gewalt, ist für viele Frauen alltäglich, oftmals mit Worten, die verletzen und erniedrigen.